

Inhalt

Bach und Händel – der weitgespannte Himmel des Barock	7
Der Sohn des Kammerdieners und Leibchirurgen	11
«Ein hoher Geist muß immer höher denken» – Hamburg ist die nächste Station	23
In der großen Welt Italiens: Florenz, Rom, Neapel, «Mit freyer Tafel, Kutsche und aller übrigen Bequemlichkeit»	29
Durchbruch zum Weltruhm in Venedig	38
Kapellmeister in Hannover und Gast in London – «Der Orpheus unserer Zeit»	40
Nochmals Hannover und dann auf immer nach London als Virtuose und Opernkomponist	48
Stille Zeit auf dem Lande und tiefes Atemholen	62
Die Königliche Opernakademie auf Aktien und Händels vierzig Opern	66
Die «Bettleroper» versetzt der Helden-Oper den Todesstoß	88
Ein neues Publikum und eine neue Kunstform: das Oratorium	107
Das erste Denkmal im Vergnügungspark Vauxhall und der erste Schlaganfall	118
«Seine Phantasie ist erschöpft» – er schreibt «Saul» und «Israel in Ägypten»	124
Der Messias	134
Der Sechzigjährige feiert seinen größten Triumph mit «Judas Maccabaeus»	141
Der blinde Samson	145
Begräbnis in der Westminster Abbey und Nachruhm	152
Zeittafel	159
Zeugnisse	161
Werkverzeichnis	164
Bibliographie	168
Namenregister	178
Quellennachweis der Abbildungen	182